

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2021 / 2022**

Wochenbericht KW 42

Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 42. Kalenderwoche 2021 (18.10.2021-24.10.2021)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit zwar etwas gesunken aber höher als in den Vergleichszeiträumen der Vorjahre. Derzeit wird diese ARE-Aktivität vor allem durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Außerdem verursachen - wie schon in den Vorjahren - Rhinoviren zusätzlich viele Atemwegsinfektionen. Influenzaviren werden aktuell nur sehr sporadisch detektiert.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 12 Influenza-Fälle (7 x Influenza A, 5 x Influenza B) übermittelt, davon eine Influenza A- sowie zwei Influenza B-Erkrankungen in der 42. KW. Betroffen waren fünf Kinder im Alter zwischen 1 und 9 Jahren, sechs Erwachsene im Alter zwischen 27 und 57 Jahren sowie eine über 80-jährige Seniorin. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft, in vier Fällen (33 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 7 Rachenabstriche (davon 4 in der 42. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus drei der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A-Viren (davon 2 als A(H3N2)-Viren subtypisiert). In 126 der 201 in der 42. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (25 % RSV, 25 % Rhinoviren, 10 % Parainfluenzaviren, 7 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 2 % SARS-CoV-2, 1 % humane Metapneumoviren (hMPV)).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

35 der 36 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 41. KW 2021 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des Schwellenwertes. Luxemburg meldete hohe ARE-Aktivität, die aber nicht auf die Zirkulation von Influenzaviren zurückzuführen war.

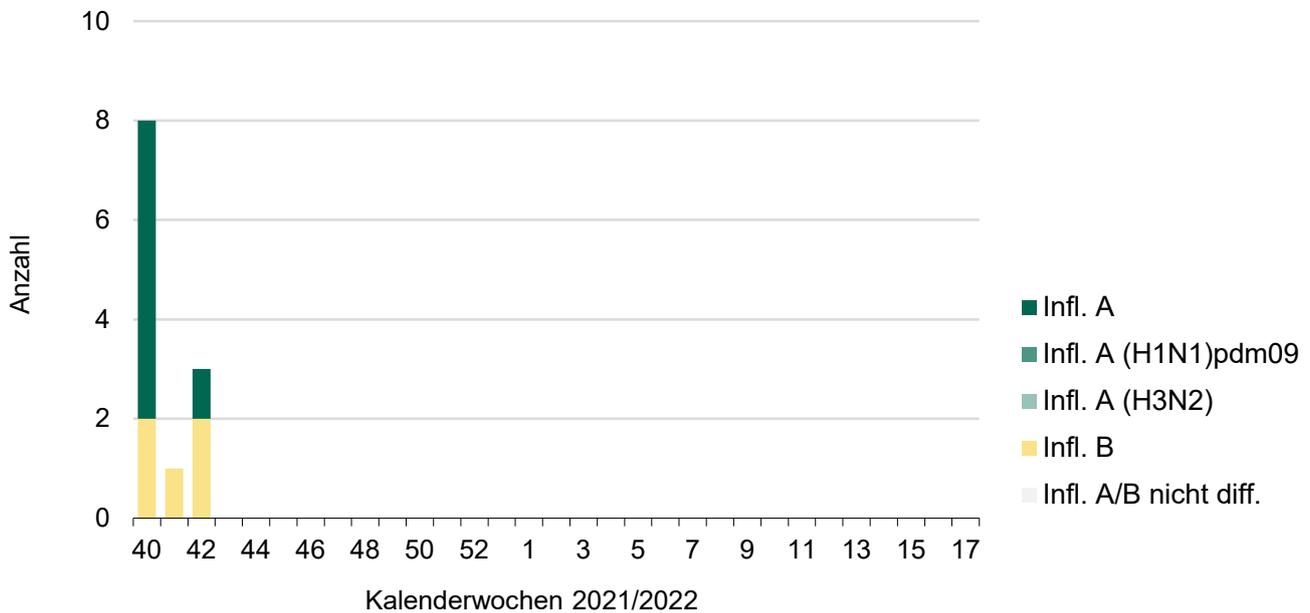
In 10 der 830 während der 41. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-A(H3N2)-Viren identifiziert. In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 16 von 1.700 (1 %) Sentinelproben positiv getestet, alle mit Influenza A(H3N2)-Virusnachweis.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

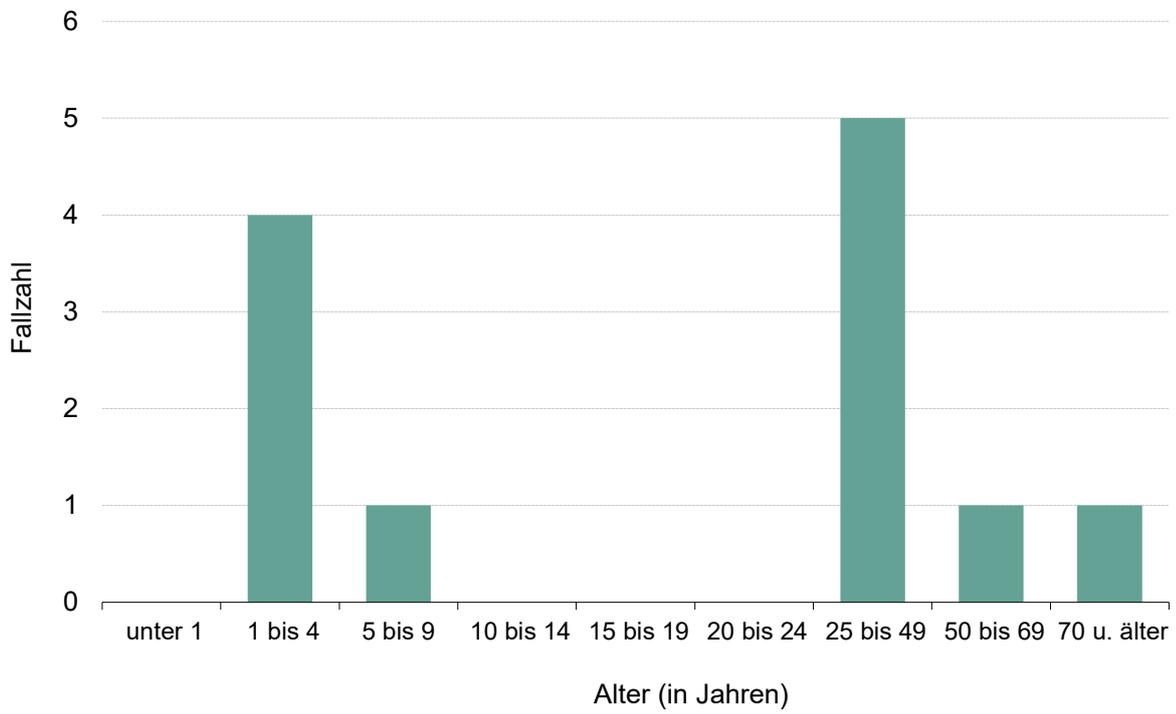


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	42. MW 2021	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			2	
LK Erzgebirgskreis			2	
LK Görlitz	1		1	
LK Leipzig			4	
LK Meißen				
LK Mittelsachsen	1		1	
LK Nordsachsen				
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge				
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau				
SK Chemnitz	1		1	
SK Dresden				
SK Leipzig			1	
Sachsen	3		12	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen	1				
gesamt	4				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	5				
Nordsachsen	1				
gesamt	7				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
gesamt	7				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09